

Hannover Messe 2002

Blicke in die Welt von morgen

Vom 15. bis 20. April öffnet die diesjährige Hannover Messe ihre Tore. 6950 Aussteller aus 60 Nationen sind auf der größten Industrieschau der Welt vertreten und präsentieren Automatisierungstechnik, Zuliefersysteme und Logistiklösungen, Energiekonzepte, Oberflächentechniken und Mikrotechnologien sowie neueste Forschungsergebnisse.

Factory Automation: Miniaturisierung, Leistungssteigerung und künstliche Intelligenz machen in der Automatisierung rasante Fortschritte. 1750 Aussteller dieses Messeschwerpunkts machen deutlich, wie sich neue Technologien vernetzen lassen und damit beeindruckende Synergieeffekte schaffen. „Roboter mit Durchblick“ – so anschaulich lassen sich modernste automatisierte Handhabungs- und Montagesysteme beschreiben. Auch das Stichwort „Robot Vision“ spricht für sich: In Hannover wird gezeigt, was jetzt und zukünftig zum Beispiel in der Automobil- und Pharmaindustrie, im Maschinenbau oder in der Elektrotechnik mit Hilfe von Automatisierung

möglich ist. Integraler Bestandteil der „Factory Automation“ ist auch in diesem Jahr der Bereich „Industrial IT & Software“.

MicroTechnology: Bereits im vergangenen Jahr stieß der Ausstellungsschwerpunkt zur Mikrosystemtechnik auf großes Interesse. In diesem Jahr präsentiert sich die „MicroTechnology“ mit insgesamt 350 Ausstellern in Halle 6. Sonderpräsentationen wie ein Gemeinschaftsstand für Start-Up-Unternehmen, die deutsche Flachbildschirm-Initiative, die „LaserTechnology“-Präsentation oder der Schwerpunkt „Ultrapräzisionsfertigung“ runden das Themenspektrum ab.

CeMAT: Auf der Weltmesse für Materialflusstechnik und Logistik

wird das Zusammenwachsen der Weltmärkte besonders deutlich. Geschäftsprozesse gehen via Internet und E-Mail neue Wege. Diesen Entwicklungen muss gerade die Logistik gerecht werden. Rund 1000 Aussteller nehmen die Hallen 19 bis 26 sowie das komplette Freigelände in Beschlag. Die Sonderschau „Logistik Chain City“ mit einem speziellen Forum bildet die zentrale Schnittstelle zwischen interner und externer Logistik und greift die Bereiche Beschaffungslogistik, Informationslogistik, Transport- und Distributionslogistik sowie Entsorgungslogistik auf. Das „Internationale Forum für Materialflusstechnik und Logistik - Ce-Log 2002“ beschäftigt sich mit Konzepten der so genannten „total supply chain“ am Beispiel der Automobilindustrie.

SurfaceTechnology: Die Weltmesse für Oberflächentechnik präsentiert sich in diesem Jahr geschlossen unter einem Dach: Die neue Halle 27 auf dem Hannoveraner Messegelände wird den größten internationalen Marktplatz für innovative Oberflächen beherbergen. Rund 550 Aussteller präsentieren oberflächenbezogene Ver-

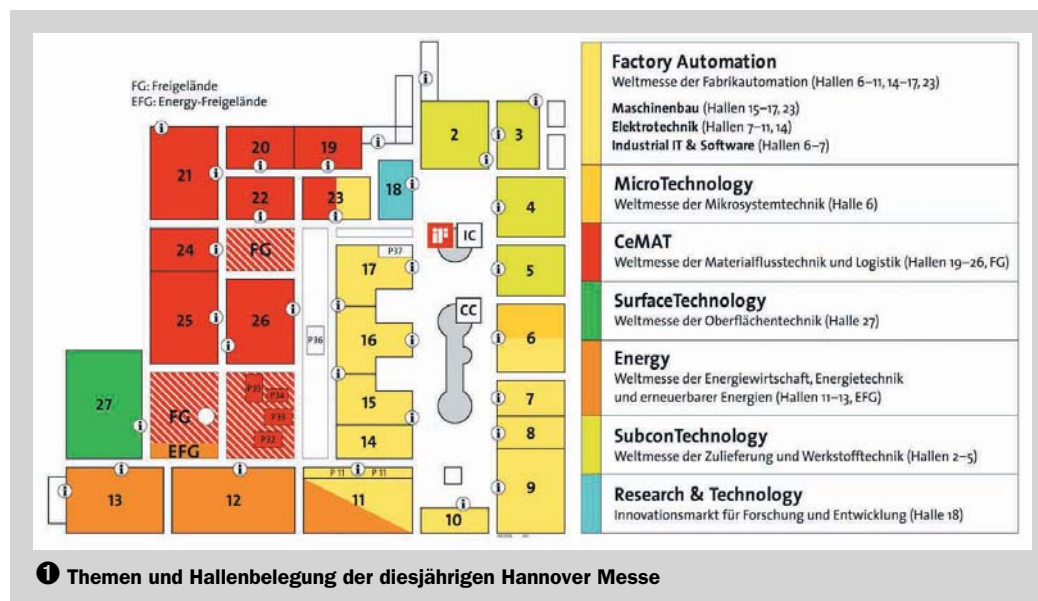
fahren und Lösungen. Schwerpunkte sind unter anderem die Optimierung funktionaler Oberflächen für Einsatzbereiche wie z. B. Maschinenbau, Automobil- und Elektrotechnik oder Optik und Medizintechnik, Umweltschutz und Solaranlagen, thermische Verfahren oder fertigungsbegleitendes Qualitätsmanagement.

Energy: Die jährliche Weltmesse der Energiewirtschaft, Energietechnik und erneuerbaren Energien boomt. Die fortschreitende Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte, die kommende Liberalisierung der Wassermärkte und die weltweit wachsende Bedeutung erneuerbarer Energien geben dem Markt und damit auch der Fachmesse eine ungeheure Dynamik. Mehr als 900 internationale Aussteller präsentieren das komplette Spektrum von der Energieerzeugung bis hin zur Vermarktung. Im Bereich „Erneuerbare Energien“ zeigen die Marktführer das Neueste zu den Themen Wasserstoff-, Wind- und Solartechnik sowie Brennstoffzellen. Sonderpräsentationen und Foren markieren wichtige thematische Schwerpunkte: So zeigt die Sonderschau „Hydrogen +

Fuel Cells“ Produkte und Dienstleistungen rund um die Themen Wasserstoff und Brennstoffzellen. Das Forum „Clean Power Generation“ präsentiert Verfahren und Produkte für regenerative Energiequellen. Das „Wind Energy Center“ bildet eine Plattform für Produkte und Verfahren rund um die Windkraft. Im „Energy Solution Center“ treffen sich die Energie-Dienstleister und -Trader. Der „Internationale Energiegipfel“ mit dem deutsch-russischen Energiekongress und dem deutsch-chinesischen Energiegipfel ist ein weiteres Highlight der Messe.

SubconTechnology: Rund 1800 Aussteller präsentieren in den Hallen 2 bis 5 auf Europas führender Messe für Zulieferung und Werkstofftechnik den internationalen Beschaffungsmarkt.

Research & Technology: Mit diesem Schwerpunkt zeigt die Hannover Messe jährlich den weltweit größten Innovationsmarkt für Forschung und Technologie im Kontext industrieller Anwendungen. Rund 600 Aussteller stellen in der Halle 18 innovative Schlüsseltechnologien und marktreife Forschungsergebnisse vor. Zu den The-



menständen gehören die „Nanoworld“, die „Photonic World“, sowie „Life-Sciences“ und „Bionic“. **CareerMarket:** Ingenieure und technische Fachkräfte sind nach wie vor auf dem Arbeitsmarkt heiß begehrt. Mit dem „CareerMarket“ hat die Messe nun einen zentralen Bereich zum Thema „Personal-Re-

cruiting“ eingerichtet. In Halle 10 informieren Hightech-Unternehmen über den gezielten Karriere-start sowie über spezielle Einstiegsprogramme. Daneben präsentieren Hochschulen, Aus- und Weiterbildungsinstitute sowie Jobvermittlungen ihre Angebote. Der Aktionstag „Go for High Tech“

zeigt Schülern und Studenten Wege in die Ingenieurwissenschaften, neue Berufsbilder, Studiengänge und Chancen am Arbeitsmarkt. Die Veranstalter rechnen am Aktionstag, dem 20. April, mit 15000 jungen Messebesuchern. In Kooperation mit den Ausstellern werden Busse und Züge gesponsert. ■